

Hagenower Kreisblatt
BOIZENBURG

Jeden Tag wird Hochzeit gefeiert

Schauspielgruppe probt für die Premiere des Elbkahntheaters. Dieses Jahr soll ein Stück von Bertolt Brecht das Publikum begeistern.

von **SNIT**

05. Juni 2018, 12:00 Uhr

Dieser Tage findet in Boizenburg täglich eine Hochzeitsfeier statt. Immer ist es die selbe illustre Gesellschaft – allerdings hat das Standesamt im schönen Boizenburger Rathaus nichts damit zu tun. Aber wer ist so feierfreudig, dass eine ganze Woche über die Gläser gehoben werden?

Die Antwort ist so einfach wie originell. Die Schauspieler des Elbkahntheaters proben für ihre fünfte Premiere. Dieses Jahr haben sie sich zusammen mit dem Regisseur Andreas Prüst für „Die Hochzeit“ von Bertolt Brecht entschieden. „Dieses Stück passt perfekt zu uns. Der Einakter ist nicht so lang und außerdem kann jeder unserer neun Schauspieler mitmachen“, erzählt Prüst.

„Dass die Minna und ‚Die Hochzeit‘ dabei beide 99 Jahre alt sind, ist uns erst später aufgefallen. Aber es ist noch einmal das Tüpfelchen auf dem I“, ergänzt Carsten Willers vom Elbkahntheater mit Blick auf das Jahr der Erbauung vom Kulturschiff Minna im Boizenburger Hafen, dem Aufführungsort des Schauspiels. Willers mimt den Bräutigam bei dieser Kleinbürgerhochzeit, die mit viel Humor aufwartet. „Natürlich haben wir schon etwas nach einem komödiantischen Stück gesucht. Ich schätze es bei der ‚Hochzeit‘ aber auch sehr, dass einem jeden auch heute noch etwas der Spiegel vorgezeigt wird“, zeigt sich Regisseur Prüst angetan von Brechts immer noch aktuellem Einakter. „Hier werden einfach alle Abgründe einer Hochzeit aufgezeigt“, gibt er einen Ausblick auf das, was die Gäste des Theaters in der Minna ab dem 9. Juni erwartet. Hierbei sieht der Lauenburger Regisseur einen ganz besonderen Vorteil bei seinen Schauspielern: „Natürlich sind das alles Laien. Aber alle neun wollen spielen und dann macht es mir auch Spaß, sie dabei zu unterstützen. Jetzt ist es nicht nur ein Aufsagen von Text, sondern wirklich Theater“, freut sich Prüst.

„Wir sind wirklich gut vorbereitet, so dass wir einfach nur spielen können. Da merken die Zuschauer manchmal gar nicht, wenn wir doch einmal einen

kleinen Fehler machen“, verrät Hildegard Kobahn aus Bengerstorf, die die übergläckliche, aber sehr in die Vorbereitungen der Hochzeit eingespannte Mutter des Bräutigams darstellt.

Wer in diesem Stück noch so alles seinen Auftritt haben wird und vor allem welche Abgründe sich dem Betrachter auftun werden, davon können sich Interessierte nach der Premiere in noch sechs weiteren Aufführungen ein Bild machen. Ein Lächeln wird sicher dabei auf ihre Lippen gezaubert, bei dieser immer wiederkehrenden Hochzeit, die bereits bei den Proben für viele Lacher sorgte.